

GLEICHHEITSCHARTA

Die Gleichheit von Männern und Frauen ist ein Recht, das in internationalen Instrumenten verankert und in vielen Rechtstexten in der ganzen Welt festgeschrieben ist. Wir, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der **1. Weltfrauenkonferenz der IndustriALL**, betrachten gleiche Rechte für Männer und Frauen als grundlegend und unentbehrlich für die Gerechtigkeit, Fairness und Toleranz einer Gesellschaft.

Die Gleichbehandlung und Chancengleichheit für Männer und Frauen muss in allen politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Bereichen umgesetzt werden. Die Eingliederung von Frauen in den Arbeitsmarkt hat die Beziehungen im privaten, beruflichen und gesellschaftlichen Umfeld stark verändert. Allerdings ist die gleichberechtigte Teilnahme von Frauen auf gewaltige Hindernisse gestoßen, etwa durch kulturelle Faktoren, Traditionen, Mentalitäten und Stereotypen.

Basierend auf den allgemeinen Grundsätzen der Gleichberechtigung von Männern und Frauen bekunden wir ausdrücklich unseren Willen, uns für eine echte Gleichstellung einzusetzen und gegen Diskriminierung zu kämpfen. Unser Ziel ist eine Gesellschaft, in der sowohl Frauen als auch Männer ihr Potential tatsächlich ausschöpfen und an der Gesellschaft teilhaben können. Wir schlagen vor, spezifische Maßnahmen zu ergreifen, um Folgendes zu erreichen:

- Zugang von Frauen zu Arbeitsplätzen, in denen Männer dominieren
- Gleicher Lohn und gleiche Renten
- Arbeitsverträge, die flexible Arbeitszeiten und berufliche Weiterentwicklung ermöglichen
- Garantierter Mutterschutz
- Arbeitsplätze, die einen existenzsichernden Lohn garantieren
- Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen für Frauen
- Garantie eines Genderansatzes beim Arbeits- und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
- Null-Toleranz für Gewalt gegen Frauen
- Förderung von Frauen in Führungspositionen
- Verhandlungen für Gleichstellung
- Führungskräfteentwicklung für Frauen
- Schutz von Frauen gegen Diskriminierung
- Kampf gegen die patriarchalische Dominanz

Gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen und gleichgesinnten Partnern verpflichten wir uns, für Gleichstellung einzutreten.

Wien, 16. September 2015